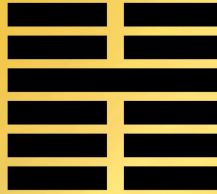




Hexagramm 16 »YÜ«
Die Begeisterung

Hexagramm 16 „Yü“ - Die Begeisterung



Hexagramm 16 »YÜ«
Die Begeisterung

Stichworte zu „Yü“: Begeisterung - Ermunterung - Herzensimpuls - Anstoß - Initiative - Handeln in Harmonie - Zustimmung - Aufbruchsstimmung



Dies ist eine Zeit, in der sich neue Wege öffnen. Eure aufrichtige und herzliche Art berührt die Menschen und weckt ihre Begeisterung. Der Enthusiasmus, den ihr fühlt, steckt andere an und eure Ziele treffen auf freudige Zustimmung. Diese Welle der Begeisterung wird durch spontane, echte Gefühle ausgelöst, nicht durch manipulative oder politisch motivierte Überlegungen. Wie in Hexagramm 14 „Der Besitz von Großem“ habt ihr eine starke Ausstrahlung. Anders als dort ist der Erfolg bei „Yü“ jedoch nicht ein Geschenk des Schicksals. Er wird durch die Gabe, die Stimmung der Zeit zu erfassen und sich euren Gegebenheiten anzupassen, möglich. „Yü“ verbindet Begeisterung mit der Bereitschaft, unnötige Reibung zu vermeiden, wie sie in Hexagramm 15 „Die Mäßigung“ angezeigt ist.

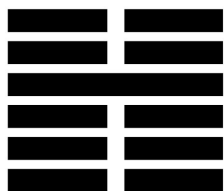
Findet heraus, was nötig ist, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Geht entspannt mit den anstehenden Angelegenheiten um. Folgt dem Beispiel der Natur, geht den Weg des geringsten Widerstandes. Handelt wie das Wasser, das sein Flussbett dort gräbt, wo die Erde am leichtesten nachgibt. Bringt euch in Einklang mit den Gesetzen, die in der Natur und im Leben der Menschen herrschen.

Dem Kosmos wohnt eine Harmonie der Bewegungen inne, die sich im Lauf der Himmelskörper zeigt. Mit fester Regelmäßigkeit bewegen sie sich auf ihren Bahnen und folgen den Naturgesetzen. Auch in der Gesellschaft und im Leben des Einzelnen gibt es Gesetzmäßigkeiten, die erkannt und einbezogen werden müssen. Ob beim Volk oder bei einem bestimmten Menschen, immer muss das zugrundeliegende Empfinden berücksichtigt werden, da alles, was diesem Gefühl widerspricht, Widerstand auslösen wird.

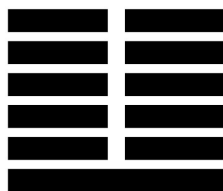
Erforscht, welcher Zeitgeist herrscht, und zwar nicht nur auf der offensichtlichen Ebene, sondern auch hinter den Kulissen. Wie denken und fühlen die Menschen? Welche Bedürfnisse stehen nun im Vordergrund? Wenn ihr die Kräfte versteht, die wirksam sind, und auch, wohin sie sich bewegen, könnt ihr euch mit ihnen in Übereinstimmung bringen und Ihre Wünsche ohne Reibung verwirklichen, einfach, indem ihr auf die anderen eingeht und sie durch eure positive Stimmung motiviert. Stress und Anspannung weichen, und machen Kraft und Lebensfreude Platz, wenn ihr auch auf eure eigenen Bedürfnisse und euren persönlichen Rhythmus achtet. Hört auf eure innere Stimme.

Stellt euch darauf ein, dass euer Enthusiasmus eine stürmische Entwicklung mit sich bringen kann. Die Begeisterung einer einzelnen, starken Persönlichkeit kann ein Zündmechanismus sein. Setzt die Menschen, die eure Begeisterung teilen, auf die rechte Weise ein, sodass eine kraftvolle, gemeinsame Bewegung entsteht. Im Urteil des I Ging heißt es:

„Die Begeisterung. Fördernd ist es, Gehilfen einzusetzen und Heere marschieren zu lassen.“



Hexagramm 16 »YÜ«
Die Begeisterung



Hexagramm 24 »FU«
Die Wiederkehr

Das komplementäre Hexagramm zu „Yü“ ist Hexagramm 24 „Fu“, die Wiederkehr.

Die beiden Trigramme, aus denen „Yü“ gebildet wird, sind unten „Kun“, das Empfangende, die Erde, und oben „Dschen“, das Erregende, der Donner.

Eine Bewegung wird begonnen, die auf Offenheit und Hingabe beruht und so begeisternd und motivierend wirkt. Das Bild

des Donners, der aus der Erde hervor tönt, legt nahe, dass eine lange Zeit der Anspannung ihr Ende gefunden hat. Nun herrschen Erleichterung und Freude, die sich im Bild des I Ging in den Klängen einer aus dem Herzen kommenden Musik und in rhythmischen Bewegungen des Körpers wie im Tanz ausdrücken:

»Der Donner kommt aus der Erde hervor getönt:

Das Bild der Begeisterung.

So machten die alten Könige Musik,

um die Verdienste zu ehren,

und brachten sie herrlich dem höchsten Gott dar,

indem sie die Ahnen dazu einluden.«

Bei „Fu“ befindet sich „Dschen“ unten und „Kun“ oben. Der Donner bewegt die Erde, die auch für das dunkle Prinzip steht. Nach einer Zeit, in der die Dinge in der Erde im Dunkeln verschwunden waren, wie es Hexagramm 2 „Kun“, die Erde, das ausschließlich aus geteilten Linien besteht, zeigt, taucht nun wieder ein nach außen gehender, lichtvoller Strich an der Basis des Hexagramms auf. „Fu“ beschreibt eine Wendezeit, in der nach einer Phase des Zerfalls alles von Neuem erblühen kann. Bei „Yü“ geht es dagegen um eine Anspannung, die sich in mitreißender Freude auflöst. Begeisterung und Zuversicht sind die wohl wichtigsten Eigenschaften, die für einen Neubeginn gebraucht werden.

Wie wir das Hexagramm „Yü“ für uns nutzen können

Bereit zu sein, auch dann innezuhalten, abzuwarten oder zu verzichten, wenn uns ein großer Wunsch beseelt, ist eine große Kunst. Dem I Ging ist diese Fähigkeit so wichtig, dass es sie immer wieder an verschiedenen Stellen betont. Im Einklang mit den herrschenden Kräften zu sein, kann bedeuten, seinen Willen nicht durchzusetzen. Der Weise Konfuzius sagte dazu: „Wer dieses Opfer zur Gänze verstünde, der könnte die Welt regieren, als würde er sie in seinen Händen halten.“



Unsere Kultur legt uns nahe, unseren Willen zu erforschen und ihn der Welt aufzudrücken. Tatsächlich erzielen viele Menschen dadurch den gewünschten Erfolg. Allerdings ist ein großer Kraftaufwand nötig, und immer dann, wenn ihr Wille nicht im Einklang mit der Bewegungsrichtung ihres Lebens steht, entsteht eine Reibung, die erschöpft und nicht selten zum Burnout führt. Es ist nicht nur eine Kunst, zu wissen, was im Augenblick angezeigt ist, sondern auch eine grundlegende Entscheidung, ob man gegen seelische und körperliche Bedürfnisse und vielleicht sogar gegen die innere Stimme handeln will, und in welchem Maße man das tut, um dem Ziel in jedem Fall Priorität einzuräumen.

Kennt ihr Augenblicke vollkommener Übereinstimmung, in denen sich alles wie von selbst entwickelt? In denen ihr und andere von ähnlichen Gefühlen und Motiven getragen wurdet? In solchen Momenten verschwindet die trennende Grenze zwischen Ich und Du, ein Miteinander-schwingen tritt ein, wie in einer Liebesbeziehung.

Fragt euch, ob und wann ihr euch aufreißt, indem ihr Vorstellungen nachjagt, die nicht realisierbar sind, in jedem Fall nicht zur Zeit. Beobachtet die Fliege am Fenster, die hartnäckig durch das Glas möchte, ohne zu begreifen, dass sie diesen Kampf nicht gewinnen kann, bis sie erschöpft am Boden liegt.

Manchmal ist weniger mehr. Erlaubt euch, euch auch für Dinge zu begeistern, die nicht genau euren Wertvorstellungen oder denen von Personen, die wichtig für euch sind, entsprechen.



Namastè